

# Schüler präsentieren ihre Ergebnisse

## Wissenschaft im Dialog: Ideenwerkstatt am Söderblom

**Espelkamp** (WB). Was macht eine gute Schule aus? Wo gibt es Probleme? Und wie können diese mit digitalen und technischen Hilfsmitteln gelöst werden? Beim bundesweiten Projekt „Make Your School – Eure Ideenwerkstatt“ der Initiative „Wissenschaft im Dialog“ können Schüler ihre Ideen rund um die Bildungseinrichtung umsetzen. Dabei lassen sich vielfältige Kompetenzen im Bereich des Programmierens und Umsetzens in praktische Ergebnisse erwerben. Das Söderblom-Gymnasium hat sich erfolgreich für das Projekt „Make Your School“ beworben.

Ziel ist es, den Jugendlichen die Bandbreite digitaler und elektronischer Hilfsmittel im Rahmen von „Hackdays“ – zu Deutsch „Tüfteltage“ – näher zu bringen und ihre Fähigkeit zu fördern, Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und eigenständig Lösungen zu entwickeln. „Wissenschaft im Dialog“ ist eine Initiative der deutschen Wissenschaft und möchte mit dem Projekt, unterstützt durch die Klaus Tschira Stiftung, zur Verbesserung digitaler Bildung an Schulen beitragen und neue Impulse für den Schulalltag setzen.

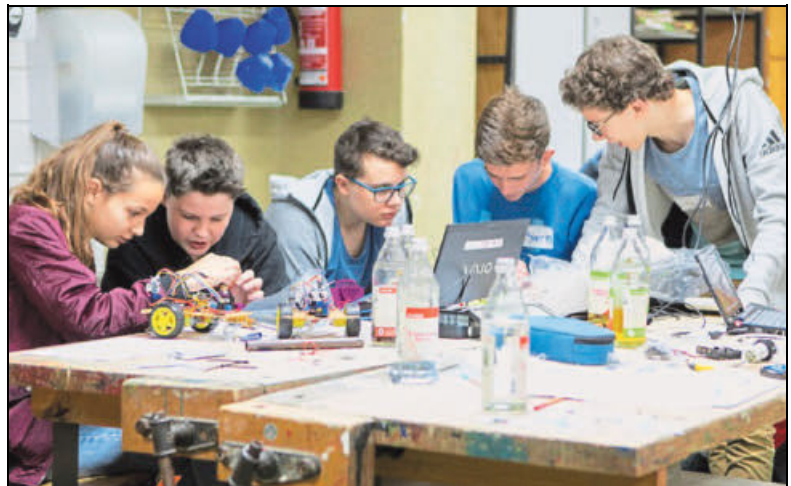
Vom 28. bis zum 30. Januar werden sich Söderblomer der Jahrgangsstufen 8, 10 (EF) und 11 (Q1), die sich im Vorfeld dafür angemeldet haben, auf dieses kreative

Experiment einlassen. Dabei werden sie von speziell ausgebildeten Studenten und Jobern aus Bereichen wie Informatik, Maschinenbau und Design unterstützt, die die Veranstaltung begleiten und fachliche Impulse geben. Auch technische Hilfsmittel wie Werkzeuge, Sensoreinheiten oder Mikrocontroller werden durch die Projektleitung zur Verfügung gestellt.

Zuerst werden von den Teilnehmern Ideen gesammelt und konkretisiert, wo es Bedarf für Verbesserungen an der Schule gibt, die mit den Mitteln des Programmierens gelöst werden können. Anschließend werden in Arbeits-

gruppen diese Ideen umgesetzt. „Was dabei herauskommt, ist völlig offen“, betont Informatiklehrerin Sabine Salloch, die die Hackdays am Söderblom gemeinsam mit ihrem Kollegen Philipp Kechlo betreut. Entstehen können Prototypen wie zum Beispiel Müllsammel-Roboter oder automatische Tafelwischer. Von der Grundidee bis zum fertigen „Produkt“ bleibt alles den Schülern überlassen. Die Mentoren stehen unterstützend zur Seite.

Während der Abschlussveranstaltung am kommenden Donnerstag, 30. Januar, werden die Projektergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert.



Bei den Hackdays am Söderblom-Gymnasium ist vor allem Teamwork gefragt.